

INHALT

Vorwort

9

LIEBE
für die Ego-Gesellschaft

21

DEMUT
für die Dominanzgesellschaft

49

ACHTSAMKEIT und
GEWISSENHAFTIGKEIT
für die oberflächliche Gesellschaft

73

WERTE
für die haltlose Gesellschaft

99

LEBENSFREUDE
für die Angstgesellschaft

123

VERTRAUEN
für die kontrollierte Gesellschaft
147

GELASSENHEIT
für die Erregungsgesellschaft
169

MEHR GEFÜHL
für die vernünftige Gesellschaft
191

ETWAS HEILIGES
für die gottlose Gesellschaft
217

ZWECKFREIHEIT
für die Leistungsgesellschaft
235

Zum Schluss:
Der Brief von Matthias Claudius
an seinen Sohn Johannes
253

Nachwort
260

Quellen- und Literaturverzeichnis
270